

# Frauen, worauf warten wir?

„Macht Euch stark für eine geschlechtergerechte Kirche!“  
Die kfd-Aktionswoche  
vom 23. bis 29. September 2019



Katholische  
Frauengemeinschaft  
Deutschlands

Diözesanverband  
Mainz

## Die Mitgliederwerbung in der kfd Mainz

- **Wir haben einen Beschluss gefällt, dass wir die Mitgliederwerbekampagne durchführen: Im Vorstand, in der Diözesanversammlung.**

- **Wir sind von unserer Sache überzeugt! Wir pflegen das Feuer!**

Wir sprechen darüber, was uns am Verband wichtig ist. Wir formulieren diese Überzeugungen. Wir hören sie von den anderen Frauen. Das bestärkt uns.

- **Wir sehen Mitgliederwerbung als etwas Positives an,**

das uns als Frauenverband wachsen lässt. Wir haben das Thema „entstaubt“ und im Verband gesellschaftsfähig gemacht. Offensive Werbung war früher verpönt. Das hat sich verändert. Wir sind von unserem Verband überzeugt und lassen anderen gerne daran teilhaben. Diese Haltung ist sehr wichtig! Der Esprit macht's!

- **Wir haben dafür Ressourcen dafür,**

vor allem vom Bundesverband im Hinblick auf Qualifikation, Arbeitsmaterial, Werbematerial, Begleitung bekommen. Aber auch der Diözesanverband musste dafür Geld in die Hand nehmen: Zur Schulung der Kampagnenbeauftragten, für Werbematerial, für Besuch der Gruppen, für die Kosten der Ehrenamtlichen, die sich schulen lassen. Diese Kosten sind übersichtlich, 5% des Haushalts.

- **Wir haben uns kundig gemacht.**

Mit Hilfe des Bundesverbandes haben wir zwei Kampagnenbeauftragte geschult, die ihre Kenntnisse an die Verantwortlichen im Diözesanverband weitergeben.

Wir schulen unsere Verantwortlichen, damit sie Kenntnisse der Mitgliederwerbung haben und diese vor Ort umsetzen können: Öffentlichkeitsarbeit, Flyer gestalten, Homepage neu aufstellen, in Netzwerken zu arbeiten, konkrete Ziele in der Mitgliederwerbung setzen und die konkrete Umsetzung planen, Training eines Werbegesprächs.

- **Wir haben Mitgliederwerbung als festen Bestandteil in unserer Vereinsstruktur verankert.**

Das Projektteam für Verbandsentwicklung: Bestehend aus den zwei Beauftragten, zwei Vorstandsmitgliedern, der Referentin. Es berät über die konkreten Schritte der Mitgliederwerbung im Verband: Besuche, Informationen, Schulungen.

- **Wir bieten unseren Verantwortlichen Material und Unterstützung an:**

Material für Werbeaktionen an öffentlichen Plätzen, stetiges Erinnern an Mitgliederwerbung, Werbung für die Aktionswoche.

# Von Frau zu Frau

## Mitgliederwerbung geht immer persönlich

- **Realistische Einschätzung unserer Zielgruppe:**

Katholische, christliche Frauen, die sich für Interessen von Frauen in Kirche und Gesellschaft, für Gemeinschaft und Engagement interessieren.

- **Wo treffen wir diese Frauen?**

Gemeindefeste, Frauen mit losem Kontakt zu Gemeinden, Mütter von Kommunionkindern, Frauen in unserem persönlichen Umfeld, Beruf, Freizeit, Sport...

- **Wie sprechen wir sie aktiv an!**

Wie treffen wir die Bedürfnisse der Frauen? Perspektivenwechsel: Es geht erst einmal um die Frauen, danach um uns. Veränderung der Sichtweise: Was sie beschäftigt, was braucht und sucht sie?

- **Wir haben etwas zu bieten:**

Einen Ort der Vergemeinschaftung für Frauen mit gleichen Ideen, Wünschen, Hoffnungen und Visionen. „Du bist nicht alleine damit!“

- **Wir machen erkennbar, wofür wir stehen!**

Gemeinschaftserfahrung, Bildung, aktuelle kirchliche Themen aus Frauensicht, zeitgemäße spirituelle Angebote für Frauen, Reisen, ein Frauennetzwerk, Qualifikationserwerb, die auch beruflich nutzbar ist.

Mitsprachen in politischen Gremien in Staat und Kirche wie: Landesfrauenrat, Katholikenrat.

Wir zeigen, was kfd für Frauen bundesweit bewirkt hat,

z.B. beim Thema Mütterrente, sie bildet eine politische Lobby für Frauen.

Wir gehen mit erkennbaren Themen in die Regionen und werben dafür breit.

Dazu suchen wir auch Kooperationen, z.B. mit den Dekanaten.

- **Wir klären über die Vorteile von Mitgliedschaft auf:**

„Sie verstärken uns mit ihrer Mitgliedschaft in unserer Wirkungskraft, dann sind wir viele!“

„Sie müssen nichts leisten, sondern können einfach so Mitglied in einer Pfarrgruppe oder Einzelmitglied sein und so unsere und ihre Anliegen voranbringen.“

Neue Mitglieder bekommen ein Begrüßungsschreiben und ein kleines Präsent.

„Wenn Sie Mitglied sind, bekommen Sie bei unserem Bildungsprogramm Vergünstigungen.“

Unser Frauenverband ist ein Ort, ein Frauennetzwerk, das sie über einen langen Zeitraum begleiten kann. Hier finden junge Frauen, Frauen in der Lebensmitte und alte Frauen einen Ort für sich. Wir begleiten einander. Das ist unsere Idee von Kirche.

- **Wir überbringen den Mitgliedsantrag persönlich**

und nehmen ihn persönlich entgegen.

- **Wir bleiben im Kontakt mit den neu angesprochenen Frauen:**

Einladungen zu Veranstaltungen, über unsere Internetseite, über unseren Newsletter, durch persönliche Kontakte, Einladungen zur Diözesanveranstaltungen in der Region.